

Viele haben von solchen Situationen schon gehört: Eine junge Frau wird an der Bushaltestelle von Betrunknen angepöbelt oder Jugendliche provozieren vor einem Lokal. Oft herrscht dann Unsicherheit, wie man helfen kann, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen?



Der Umgang mit diesen und ähnlichen Situationen ist Ausgangspunkt für ein **zweitägiges Seminar "Gewalt - Sehen - Helfen"**, das im Oktober dieses Jahres für interessierte Bürgerinnen und Bürger angeboten wird. Diese Veranstaltung ist Teil einer landesweiten Kampagne, die in Offenbach von der Stadt gemeinsam mit der Offenbacher Polizei organisiert wird.

In dem Kurs wird eingeübt, wie Gewaltsituationen vermieden oder entschärft werden können. Gefährliche Situationen sollen frühzeitig erkannt, möglichst vermieden und potentiellen Opfern geholfen werden, ohne sich selbst dabei in Gefahr zu begeben.

Die Veranstaltung findet am **Freitag, 26. Oktober 2012**, in der Zeit von 18.15 bis 21.30 Uhr, und am **Samstag, 27. Oktober 2012**, in der Zeit von 10 bis ca.16 Uhr, im Haus der Volkshochschule Offenbach, Berliner Straße 77, statt.

Der Unkostenbeitrag beträgt fünf Euro. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich **beim Ordnungsamt der Stadt Offenbach telefonisch oder per E-Mail anzumelden (Tel.: 069/8065-2994, E-Mail: daniel.krueger@offenbach.de)**. Für weitere Fragen steht Ihnen dort Herr Krüger zur Verfügung.

Haben Sie sich angemeldet, so werden Sie ca. eine Woche vor dem Seminar angeschrieben und über weitere Einzelheiten informiert. Sollte Ihnen doch noch etwas „dazwischengekommen“ sein, so ist das kein Problem. Informieren Sie dann bitte kurzfristig das Ordnungsamt der Stadt Offenbach, damit einer anderen Interessentin bzw. einem anderen Interessenten die Gelegenheit zur Teilnahme gegeben werden kann.

Seit 2006 werden in Offenbach im Rahmen der Kampagne „Gewalt-Sehen-Helfen“ Seminare zur Gewaltprävention angeboten. Diese stießen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf eine positive Resonanz. Ich fühle mich nicht mehr so hilflos, wenn ich eine andere Person in Bedrängnis sehe“, meinte eine Teilnehmerin zum Abschluss. "Für ein solches Seminar müsste noch viel mehr Werbung gemacht werden", so ein anderer Teilnehmer.

Allgemeine Informationen zur Kommunalen Prävention in Offenbach und zur Kampagne "Gewalt-Sehen-Helfen" finden Sie auch im Internet unter [www.offenbach.de/praevention/](http://www.offenbach.de/praevention/).